



## Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Margit Wild, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Klaus Adelt, Dr. Simone Strohmayer, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann SPD**

### **Energieeffizienzfonds finanziell ausstatten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend wie in der Klimaschutzoffensive von 2019 geplant und angekündigt, die Errichtung eines Energieeffizienzfonds zu starten und ebenfalls auch die dafür notwendigen und geplanten Finanzmittel im Haushalt bereitzustellen.

### **Begründung:**

Mit der 2019 geplanten Errichtung eines Energieeffizienzfonds sollten, laut Klimaschutzoffensive der Staatsregierung, Demonstrationsprojekte unter anderem zur sparsamen Energieverwendung gefördert werden. Dies kommt vor allem auch Unternehmen zugute, um damit beispielsweise ressourcenschonendere und auch kostengünstigere Produktionsprozesse initiieren zu können. Wie aus einer Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Annette Karl vom 22. Februar 2021 (Drs. 18/14190) hervorgeht, wurden bei der Aufstellung des aktuellen Haushalts keine Mittel für die Errichtung eines solchen Energieeffizienzfonds eingeplant. Es ist zum Nachteil der Wirtschaft, einem solchen Energieeffizienzfonds keine Priorisierung bei der Umsetzung einzuräumen.